

Zürich, 6. Januar 2006 / cb

Medienmitteilung

Klare Ablehnung der «Plafonierungsinitiative»:

Zurück zum Wesentlichen

Die klare Ablehnung der unsinnigen Plafonierungsinitiative öffnet den Weg zur Versachlichung der Flughafen-Diskussion. Eine Umsetzung der Initiative hätte den Zusammenbruch der interkontinentalen Anbindung Zürichs, einen gesamtwirtschaftlichen Strukturbruch und die abrupte Vernichtung bestehender Wertschöpfung zur Folge.

Das Komitee Pro Flughafen nimmt mit Befriedigung von der klaren Ablehnung der Initiative «Flughafenpolitik» durch den Regierungsrat Kenntnis. Es fordert die Initianten und deren Sympathisanten auf, von ihren starren Positionen abzurücken und ernsthaft an realisierbaren und zukunftsverträglichen Lösungen mitzuarbeiten.

Der Regierungsrat hält zu Recht fest, dass eine weitere Verschärfung des geltenden Nachtflugverbots die Aufrechterhaltung der interkontinentalen Anbindung Zürichs und der Schweiz verunmöglichen würde. Ebenso abzulehnen ist die Beschränkung auf 250'000 Flugbewegungen. Sie liesse nicht einmal die Befriedigung der heutigen Mobilitätsbedürfnisse zu und würde den Lebens- und Wirtschaftsraum Zürich seiner Entwicklungsmöglichkeiten berauben. Darüber hinaus stehen die Forderungen im Widerspruch zu nationalem und internationalem Recht.

Die klare Absage an die Initiative dient dem Erhalt von Arbeitsplätzen, Wohlstand und Wirtschaftskraft ebenso wie der Versachlichung der politischen Auseinandersetzung. Mit seinem Gegenvorschlag verlagert der Regierungsrat die Diskussion auf die beiden zentralen Anliegen Lärmschutz und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Ob die vorgeschlagenen Massnahmen eine ausreichende künftige Entwicklung des Standorts Zürich zulassen, ist in den nächsten Wochen und Monaten eingehend zu prüfen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Heiniger (Präsident), Kantonsrat und Stadtpräsident, Telefon 044 208 25 25, Fax 044 208 25 26, E-Mail thomas.heiniger@streichenberg.ch

Christian Bretscher (Geschäftsführer), alt Kantons- und Verfassungsrat
Telefon 043 244 55 88, Fax 043 244 55 87, E-Mail mail@pro-flughafen.ch